

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Speculum humanae salvationis - Cod. Karlsruhe 3378**

**BGV Badische Versicherungen**

**Ostmitteldeutschland, [Mitte 14. Jh.]**

Vermählung Mariens

[urn:nbn:de:bsz:31-1732](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-1732)

**W**ir han gehört wi maria zu dem tempel wart gebracht  
 si sul wir horen wi si vntvink we eschaft  
**W**ir vinten acht sachen beschriben  
 woune si got zu manne wolte gebin  
**E**zum irsten woune daz nieman hette basen wan  
 daz si ein kint von vne hette vntphan  
**E**zu anderen male daz si hette eynen dinstman  
 vnde darste mugen alleyne also ein ytil wip gan  
**E**zum dritten male daz der tiwil gatis geburt nicht machte  
 ob her si se eine maht ane man gebaren || irbaren  
**E**zu vunden male daz ioseph machte gezub sin  
 daz maria were ein reine kausche megetin  
**E**zu vinfsten male daz xpc gellechte  
 in achte beschriben werden gerechte  
**E**wenne man phlat di gellechte alle beschriben  
 von manne zu manne vn nuch zu den wibin  
**E**zu sechsten male daz got bewiste daz di eschaft  
 were heilich vnde gut vnde gerecht vnde erast  
**E**zu sibenden male daz got dor an wolde bewisen  
 daz di e-lute ob si wellen mogen meide blihin  
**E**zu achten male daz di e-lute nicht hetten wan  
 daz si got vorlinete vn di meide alleme wolte vntphan  
**E**got hat lip beide manin wibbetu vn di echten  
 ob si rien dungen tvn vedlichen  
**E**heilic vnde gut is der e-lute lehin  
 wetten noch besser den meiden wil got daz beste gebin  
**E**der e-lute lon wirt drusevalt  
 der wibben sechzikvalt der meide hundirt valt  
**E**der messine is tuger vnde gut  
 better is daz silber aller best daz salt  
**E**schone is des morgen sternes wunne  
 si och schoner ist der mon aller schonst ist di sonne  
**E**si och suzer is daz parad aller suzt di woude des hymelriches  
**E**alleine daz manin daz beste si  
 doch in touk is nicht do in si ein busch heze in  
**E**welche maht an dem libe vn nuch an dem herzen ist  
 di hat der meide kroue vorloren vn vormult  
**E**di abir wider iren willen luit gewalt vn ubirlast  
 di in wirt von daz nicht der meide kroue eyu galt  
**E**von di ubirlast wil ir got funderlichen lonen  
 dar zu sal si habin der meide kroue  
**E**wer di kroue mit dem willen vorlust vn anders nicht  
 di mak si wider irigen mit waver ruwe vn mit lacht  
**E**wer si abir vorlust mit mitwillens andern libe  
 di mak si nuch wider mit keiner ruwe irigen  
**E**alleine maria eine manne wart gegeben  
 democh so wart ir gedanke zu manne ni bewegen  
**E**dozime so was si an der uirwouwen sauen vor bewitet  
 di dozime ist gelobet vnde gepuset

Daz in keine boze begerunge in w hertze quam  
 D emoch hatte si gehat liben man  
 S ara hatte liben manne vñ bleib doch reine  
 V n baz mochte maria matt bliben bi etme  
 Mochte asinodens saram bewaren vor den mannen allen  
 V n baz mochte got mariam bewaren vor einē manne  
 A llo dikke also ioseph mariam sach an  
 S i sach her einen gotlichen schin von w gan  
 D orūme torste her si wñmer an geseñ  
 D och musste daz bi wilen von vngeschike gescheñ  
 T hobias vnde sara hilden we kufheit du nach alleine  
 M aria vnde ioseph hilden w matti alle w tage beide  
 I oseph hatte den willen daz her ane wip bliben wolte  
 V nde got kos in dar ezu daz si marien huter werden solde  
 S icht dorūme daz si siñer hute bedorft hette  
 S under daz got durch der lute spöche wille daz tere  
 W enne der algeweldige got wolte selber sin eyn huter  
 S mer hertzen liben truten muter  
 D orūme so hatte maria einen huter von dem hymelriche  
 V nte einen in dem ertliche  
 D orūme sultu wissen eine rede di alwar is  
 D az maria is gleich eine turme der hys haus  
 D er was so stark daz in ezwe huter alleine  
 B escherimen mochten vor aller der gewerlt gemeine  
 A llo stark was maria gotis muter  
 W enne der starke got was selber w huter  
 V nte hatte si mit allentugenden gemachet also vast  
 D az w ezu komen kunte keinerhande vñwlast  
 D orūme so is si gleich konig dantis turme  
 D ahingen tusunt schilde al vñme  
 D i schilde daz sin togende vnde gutte weo  
 D i maria machte vast vnde stark  
 S i was also vast vnde also wñwvñwlich  
 D az keine begerunge noch frinde kunte w geschaden nicht  
 S i vortreib nicht di frinne von w alleine  
 S under auch von den luten di si an sagen algemeine  
 A lleine si eine seie schone wñwñwe weie  
 D och mochte w in kein man hollichen begereñ  
 W enne w w vlos eine gotliche kraft  
 D i hatte also micht groze macht  
 D az si alle lute begerunge kunte vñagen  
 V on den luten di si an gesagen  
 G licher wñz also der cypressus mit siñer kraft  
 D i lunge von ym vortreiben mac  
 V nte daz selber auch der wingarte tut  
 W enne her stet in siñer blut  
 A llo vortreibet auch maria von allen man  
 S oze begerunge di si selogen an  
 O lizer ihu beware vns vor bozer begerunge also  
 D az wir ewdlichen mit dir bliben vro. Amen



bars turm



danutis turm von dem tursint schilde hingen

